



Ein hohes Alter zu erreichen ist schon immer ein Wunschtraum der Menschen gewesen. Zwischenzeitlich ist das kein Wunschdenken mehr, denn dank der Fortschritte in der Medizin, besserer Lebensbedingungen und einer bewussten individuellen Lebensweise werden wir im Durchschnitt immer älter und erfreuen uns dabei im Allgemeinen einer guten Gesundheit.

Für unsere Stadt bedeutet dieses, dass die Zahl der über 65-jährigen zunehmen und der Altersdurchschnitt sich erhöhen wird, da der Anteil der jüngeren Menschen nicht im gleichen Maße steigt. Diese Situation erfordert, dass sich Menschen über Generationen hinweg füreinander engagieren. Der Seniorenbeirat der Stadt Suhl hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der älteren Generation bei den gesellschaftlichen Veränderungen, die diese Entwicklung mit sich bringt, zu vertreten. Als wichtige Aufgabe sehen wir die Information älterer Menschen und ihrer Angehörigen über die Möglichkeiten der Unterstützung im Alter an.

Mit unserer Broschüre wollen wir wichtige Hinweise zu den Möglichkeiten einer selbstbestimmten Lebensführung im Alter geben. Wie aus der Broschüre zu entnehmen ist, sorgen in der Stadt eine Vielzahl von Wohlfahrtsverbänden und Behörden dafür, dass Angebote an Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Alle diese Informationen sind auch über die Internetplattform des Seniorenbeirates unter www.seniorenbeirat.suhltrifft.de einzusehen.

Sich im Alter immer wieder neue Ziele zu setzen, sich für seine Mitmenschen zu engagieren, das tut gut und schafft Selbstvertrauen. Lassen Sie uns in diesem Sinne für eine gute Zukunft in unserer Stadt Suhl wirken.

Anzeigen

{dybanners}415,1{/dybanners}

{dybanners}410,1{/dybanners}

{dybanners}412,1{/dybanners}

{dybanners}406,1{/dybanners}

{dybanners}407,1{/dybanners} {dybanners}408,1{/dybanners}

{dybanners}414,1{/dybanners} {dybanners}413,1{/dybanners}

Aus dem Inhalt

- Grußwort des Oberbürgermeisters
- Grußwort Vorsitzenden Seniorenbeirat
- 1. Seniorenbeirat
- 2. Entwicklungen in Suhl
- 3. Wohnen im Alter
- 4. Pflege
- 5. Finanzielle Leistungen
- 6. Kultur, Bildung, Sport
- 7. Rechtliche Vorsorge im Alter
- 8. Selbsthilfe und weitere Unterstützung

Anzeigen

{dybanners}411,1{/dybanners}

{dybanners}409,1{/dybanners}

{quickdown:306}